

Ökoworld

REKORD IM ACHTSAMEN UMGARNEN

Nachdem wir im NJ 7/19 noch über eine gekürzte Dividende von € 0.40 je Aktie schreiben mussten, kehrte der Pionier ethisch-ökologischer Kapitalanlagen im Jahr 2019 zurück in die Erfolgsspur. Die Vorzugsaktionäre sollen eine Ausschüttung von € 0.62 je Aktie erhalten. Bei einem Kurs von € 16.30 errechnet sich daraus eine Rendite von 3.8 %.

Die Ökoworld AG hat im Geschäftsjahr 2019 ihre Ziele erreicht und konnte bei allen wesentlichen Kennziffern zulegen. Die Zahl aller ausgegebenen Fondsanteile stieg um mehr als 35 % bzw. 2.95 Mio. Stück. Das verwaltete Gesamtvolumen lag bei € 1.65 (1.1) Mrd. Auch die Performance kann sich sehen lassen, die zwischen 20 und 40 % lag. Der Klassiker und größte Einzelfonds Ökovision Classic legte per 31.12.2019 um mehr als 25 % zu. Bis zum 30.04.2020 kamen trotz der Verwerfungen in der Corona-Krise weitere 2 % hinzu. Der Klimaschutzfonds Ökoworld Klima brachte es auf eine Jahresrendite von 37 %, das Volumen knackte die Marke von € 100 Mio. Hervorzuheben, so Gründer und Großaktionär Alfred Platow im Gespräch mit dem Nebenwerte-Journal, sei auch der auf Emerging Markets konzentrierte Schwellenländerfonds Ökoworld Growing Marktes 2.0. Mit einem Plus von 28.4 % lag er um 7 Prozentpunkte besser als sein Vergleichsindex MSCI Emerging Markets.

Kein Widerspruch – Ökologie und Ökonomie

In Krisenzeiten scheint sich die Kombination aus ethisch-ökologischen Anlagekriterien und einem erfahrenem Fondsmanagement zu bewähren. Die Fonds sind von den Problemen in der Automobil- oder Flugindustrie

nicht betroffen, weil in diese schlicht und ergreifend nicht investiert wurde. Stattdessen wurden die Mittel in einigen Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien angelegt, deren Kurse sich bereits wieder ihren Allzeithochs nähern. Gekauft wurden zudem Aktien aus dem Bereich Tele- und Digitalmedizin. Darüber hinaus half der Performance auch, was nicht unbedingt zu erwarten war: Investments in Spanien und Italien. Die italienische Diasorin-Gruppe, die u. a. Tests für das Coronavirus herstellt, befindet sich ebenso im Portfolio wie die spanische Grifols, ein Spezialist für Blutplasmaprodukte. Das lässt auf einen guten Jahrgang 2020 hoffen.

Dividende steigt um mehr als die Hälfte

Dass sich mit ethisch-ökologischer Vermögensberatung Geld verdienen lässt, ist längst kein Geheimnis mehr. Die Gesamtleistung summierte sich 2019 auf € 20.7 (15.3) Mio. Enthalten ist ein Anstieg der Performancegebühren auf € 2.8 (0) Mio., der letztlich auf die erfolgreiche Kapitalanlage zurückzuführen ist. Als Jahresergebnis verblieben € 10.9 (3.4) Mio. bzw. € 1.50 (0.47) je Aktie, bezogen auf das gesamte Aktienkapital von 7.25 Mio. Stück. Der virtuellen HV am 26.06.2020 wird die Ausschüttung einer Dividende von € 0.62 (0.40) je Aktie vorgeschlagen. Damit ist die Vorjahresdelle vollauf ausgegült.

Blitzsaubere Bilanz

Die Bilanz ist gewohnt makellos. Auf der Passivseite schnellte das Eigenkapital trotz der Zahlung der letztjährigen Dividende um insgesamt € 8.2 Mio. auf € 23.9 (15.7) Mio. hoch. Bei einer Bilanzsumme von € 31.7 (23.2) Mio. entsprach dies einer EK-Quote



Der Vorstandsvorsitzende Alfred Platow setzt voll und ganz auf den Schutz der Umwelt und ein verantwortungsvolles Leben.

von 75.4 (67.7) %. Auf der Aktivseite summierten sich die Finanzanlagen auf konstant € 6.3 Mio. Die liquiden Mittel stiegen inklusive der Wertpapiere des Umlaufvermögens auf € 18.7 (14.8) Mio.

Bewertung noch immer maßvoll

Ungeachtet des sehr guten Jahresabschlusses 2019 dürfen Anleger auf einen ebenso guten Turnus 2020 spekulieren. Bei einem aktuellen Fondsvolumen per 30.04.2020 von € 1.75 Mrd. und Verwaltungsgebühren von 2 % errechnen sich € 35 Mio. p. a. vor Kosten als Ertrag, für den ein Investor sicherlich den Faktor sieben bis acht bezahlen würde, der einen Unternehmenswert zwischen € 245 und 280 Mio. ergeben würde. Geteilt durch das gesamte Aktienkapital von 7.25 Mio. Aktien ergibt sich rechnerisch ein Kurs von € 33.79 bis 38.62. Daher fällt die Bewertung bei einem Kurs von € 16.30 per 19.05.2020 mit einem Abschlag von mehr als 50 %, bezogen auf die Mitte der oben genannten Spanne von € 36.20 noch immer bescheiden aus. Allein der Wert der eigenen Kapitalanlagegesellschaft (KAG) in Luxemburg dürfte über dem Börsenwert von € 118.2 Mio. (inklusive nicht börsennotierter Stammaktien) liegen.

Carsten Stern

Ökoworld AG, Hilden

Branche: Ethisch ökologischer Vermögensverwalter; **Telefon:** 02103/929-210

Internet: www.oekoworld.com

ISIN DE0005408686 (Vz.), 3.05 Mio. Vz.-Aktien, 4.2 Mio. nicht börsennotierte St.-Aktien, Gesamt-AK € 7.25 Mio.

Aktionäre: Aktuelle und ehem. Mitarbeiter (und deren Familien) der Ökoworld AG u. der Ökoworld LUX S.A. 100 % (St.); Streubesitz 100 % (Vz.)

Kennzahlen	2019	2018
Gesamtleistung	20.7 Mio.	15.3 Mio.
Jahresergebnis	10.9 Mio.	3.4 Mio.
Ergebnis je Aktie*	1.50	0.47
EK-Quote	75.4 %	67.7 %
Bilanzgewinn	16.1 Mio.	6.9 Mio.

*auf Basis von 7.25 Mio. Aktien

Kurs am 19.05.2020:

€ 16.30 (München), 18.55 H / 9.76 T

KGV 2020e 11, KBV 3.7 (12/19)

Börsenwert: € 118.2 Mio.



2019 war das beste Geschäftsjahr in der 45-jährigen Firmenhistorie.

FAZIT: Investitionen in Gesundheit, Bildung, Ernährung – so einfach kann ein Erfolgsrezept aussehen, das sich seit Jahrzehnten bewährt. Insbesondere in Krisenzeiten zeigen sich die Stärken dieses Ansatzes; denn nachhaltige Branchen zählen in der Regel zu den Gewinnern. Und wenn die Performance der Fonds stimmt, müssen sich Anleger um die Entwicklung des Pioniers für grüne Kapitalanlagen, der **Ökoworld AG**, keine Sorgen machen. Dann fließen regelmäßige Erträge, aus denen wiederum seit Jahren attraktive Dividenden gezahlt werden. Angesichts eines stetig wachsenden Fondsvolumens steht einem guten Jahrgang 2020 wenig im Weg. Ob es ein erneutes Rekordjahr wird, bleibt abzuwarten. Die Aktie gehört ins Depot. **CS**